

# Nocte Obducta, Honig Der Finsternis Phiala Vini

Tempel prachtvoll finster  
Im Spiegel aufgewhlter Himmel  
Lsterlich entweiht sakralen Boden Opferblut  
Verdunkelt die Gestirne in geronnener Begierde  
Rausch, Ekstase, Sndenfall  
Epos einer bitteren Nacht  
Ein Weltbild sthnt in Flammen  
Scheiterhaufen fiebriger Unvershnlichkeit

Unter den steinernen Augen erhabener Skulpturen  
Die starren aus onen in die Finsternis der Nacht  
Die thronen auf verzierten Sockeln voll grotesker Grazie  
Ornamentalen Wahnsinns widernatrlicher Pracht  
Abstruses Schattenspiel, Abbild des Verruchten  
Fackeln bannen flackernd uns're Orgien auf den kalten Stein  
Hagetrnkte Liebe glht in schweren Kohlschalen  
Treibt den Zorn, die Lust, die Laster lieblich in den schweren Wein

Entziehe dich dem Blick der Gestirne  
Labe dich in Horror an verbotenem Wein  
Lausche den Verheigungen der Schlange  
Aus Aschen der Verbannung steigt ein Paradies  
Tropft zh aus ungeahnten Weiten  
Ser als der Ku der jungen Nacht  
Suselt sanft von lngst vergess'nen Zeiten  
Schmecke lustvoll schauernd den Honig der Finsternis

Reiet schmutzige, klaffende Wunden  
In die Trume derer, die blind und verkmert  
Da Eiter sich in ihre Seelen ergiee  
Die Herzen vergiftend, zerfressend den Kern

Schwei auf bebender Haut  
Schwei auf meinen Lippen  
Unter den steinernen Augen erhabener Skulpturen  
In stiller Zustimmung eisig lchelnd  
Unter ledrigen Schwingen der schtzenden Nacht  
Entfaltet...

Und unter den Qualen vernichtender Wahrheit  
Bersten die Pfeiler des Weltengefges  
Wo hohles Gestein krankhafter Verblendung  
In nichtswrdiger Dummheit zusammengefgt  
Es walte die Kraft unserer Trume  
Jenseits und diesseits des prunkvollen Tempelmauerwerks  
Als Manifest in die Unvergelmlichkeit gemeielt  
Feierlich...

Lasset diesen Kelch nicht an mir vorbergehen

Wir gren schwindende Gestirne  
Bla, erschpft, doch ohne Schmerzen  
Kurz bevor der Morgen graut  
Tanz der Flammen schlanker Kerzen  
Besiegele den Pakt im Zwielicht  
Bade dich im Kerzenschein  
Tauche auf aus deinen verklrten Augen  
Erhebe gen Himmel den blutroten Wein

Phiala vini blasphemiae